

Schachbezirk



Hellweg

Ausschreibung der Mannschaftsmeisterschaften des SB Hellweg Saison 2018-2019

1. Allgemeines

Gespielt wird nach der Spielordnung (SpO) des SB Hellwegs, des Schachverbands Ostwestfalen-Lippe (SV OWL), der Bundeturnierordnung (BTO) des Schachbundes Nordrhein-Westfalen (SB NRW) und der FIDE Schachregeln in Verbindung mit dieser Ausschreibung.

Im Turniersaal darf nicht geraucht werden (BTO 6.8). Bezugnehmend auf FIDE Regel 11.3 b)

Wird darauf hingewiesen, dass wenn elektronische Hilfsmittel mit in den Turniersaal gebracht werden, diese dann in Taschen, Rucksäcken etc. aufbewahrt werden müssen.

Die Schiedsrichter (die beiden Mannschaftsführer) müssen davon vor Beginn des Mannschaftskampfes in Kenntnis gesetzt werden. Ein Spieler, dessen elektronisches Kommunikationsmittel nicht vollständig ausgeschaltet ist, verliert seine Partie.

Änderungen der Sportstätte oder Anschriften von Mannschaftsführer oder Postempfänger sind den beteiligten Mannschaften und der Turnierleitung unmittelbar schriftlich mitzuteilen.

Dies gilt ebenfalls, wenn nur ausnahmsweise in einer anderen Sportstätte als der in der Meldung angegebenen gespielt wird. Dauerhafte Änderungen der Sportstätte oder Anschriften von Mannschaftsführer oder Postempfänger sind unverzüglich im Vereinsportal des SB NRW zu hinterlegen.

2. Mannschaftsmeldungen

Die Meldungen sind über das Vereinsportal des SB NRW (schach-nrw.de) vorzunehmen. Die Meldung hat bis zum 01.08.2018 zu erfolgen. Die in der Meldung angegebenen Rangnummern sind für die gesamte Saison verbindlich. Für jede Mannschaft ist ein Mannschaftsführer zu melden. Für diesen kann ein Zugang (zwecks Ergebnismeldung, siehe 5) angelegt werden.

Bitte berücksichtigen: Zu einer vollständigen Meldung gehört auch das Hinterlegen eines Mannschaftsführers und der Sportstätte.

Bei technischen Fragestellungen bitte Kontakt zu dem 1. Spielleiter aufnehmen!

3. Spielbeginn, Mannschaftsaufstellungen und Spielort

Spielbeginn ist um 10.00 Uhr.

Mit Ausnahme der letzten Runde (BTO 12.7) können sich die Mannschaften unter Zustimmung des zuständigen Spielleiters auf andere Termine (auch Uhrzeiten) einigen (BTO 12.4). Ein neuer Termin soll grundsätzlich vor dem angesetzten Termin liegen (BTO 12.6.1).

Kommt keine Einigung zustande, gilt der ursprünglich angesetzte Termin.

Die Mannschaftsaufstellung ist 15 Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn durch Ausfüllen der Spielberichtskarte bekannt zu machen. Eine spätere Bekanntmachung führt zu einem entsprechenden Bedenkzeitabzug bei allen Spielern dieser Mannschaft.

Bezugnehmend zur FIDE Regel **6.7 a)** beträgt die Wartezeit 30 Minuten. Jeder Spieler, der mehr als 30 Minuten nach Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, verliert seine Partie.

Die Sportstätte muss eine ausreichende Größe haben, gut belüftet und ausreichend beheizt sein. Die Bewegungsfreiheit der Spieler muss gewährleistet sein. Die Spieltische müssen ausreichend blendfrei beleuchtet sein. Spielmaterial, Schachuhren und Partieformulare müssen in ausreichender Anzahl von der Heimmannschaft vorgehalten werden.

Am Volkstrauertag (18.11.2018) dürfen die Mannschaftsspiele nach dem Feiertagsgesetz NRW erst um 13.00 Uhr beginnen. Aus Sicht des Spielausschusses können die beteiligten Mannschaften im Einvernehmen und falls eine entsprechende Erlaubnis vorliegt die Paarung auf 10.00 Uhr vorverlegen.

4. Bedenkzeit

Die Bedenkzeit beträgt je Spieler/in zwei Stunden für 40 Züge (Zeitkontrolle). Nach der Zeitkontrolle erhält jede/r Spieler/in für die verbleibenden Züge 60 Minuten zu seiner/ihrer Restbedenkzeit hinzugefügt (SPO 11.2). Es gelten die FIDE Schachregeln für die Endspurtphase (Anhang G; bei einem Antrag nach G6 entscheidet der zuständige Spielleiter endgültig).

5. Spielbericht und Ergebnismeldung

Die Spielberichtskarte ist von beiden Mannschaftsführern nach Ende des Kampfes zu unterschreiben. Diese Spielberichtskarte ist von der Heimmannschaft bis zum Saisonende aufzubewahren.

Die Heimmannschaft muss das Ergebnis am Tage des Kampfes in dem Internetportal des SB NRW (<http://nrw.svw.info/ergebnisse/>) melden. Falls es Probleme geben sollte, kann eine E-Mail mit allen Einzelergebnissen an den 1. Spielleiter geschickt werden. Eine spätere Meldung kann zu einer Buße führen (vgl. 9)

Bei der Mannschaftsmeldung kann im Ergebnisportal des SB NRW für jeden Mannschaftsführer ein Zugang zum Ergebnisdienst generiert werden, um die Ergebnismeldung vorzunehmen.

Das Ergebnis einer kampflosen Partie ist mit „+ -“ bzw. „- +“ einzutragen.

Eine postalische Übermittlung der Spielberichtskarte an den zuständigen Spielleiter ist nicht erforderlich.

Es wird empfohlen, dass beide Mannschaftsführer einen Spielbericht anfertigen, um diesen im Falle eines Konfliktes (siehe 10) vorlegen zu können.

6. Punktwertung

Die Mannschaft, die mehr Brettunkte erzielt als die gegnerische Mannschaft, erhält 2 Mannschaftspunkte.

Die Mannschaft, die genau so viele Brettunkte erzielt wie die gegnerische Mannschaft, erhält einen Mannschaftspunkt.

Die Mannschaft, die weniger Brettunkte erzielt als die gegnerische Mannschaft, erhält keine Mannschaftspunkte.

Für den Fall, dass eine Mannschaft zum wiederholten Male unentschuldigt nicht antritt, werden ihr 2 Mannschaftspunkte abgezogen (SpO 3.4).

Tritt eine Mannschaft in den letzten beiden Runden nicht an, werden ebenfalls 2 Mannschaftspunkte abgezogen (SpO 3.4).

7. Punktgleichheit

Bei Gleichstand in den Mannschaftspunkten ergibt sich die Reihenfolge auf allen Plätzen aus der Zahl der erzielten Brettunkte. Tritt auch nach Brettunkten Gleichstand ein, gibt das Ergebnis der betroffenen Vereine untereinander (nötigenfalls nach Berliner Wertung) den Ausschlag. Führt auch das zu keinem Ergebnis, wird ein Stichkampf erforderlich, falls es sich um Auf- oder Abstieg handelt (SpO 11.3.1).

Wenn bei Gleichstand in den Mannschaftspunkten in der Brettpunktwertung einer der betroffenen Mannschaften ein kampfloser Sieg enthalten ist, werden sowohl diese Brettpunkte als auch die von den punktgleichen Mannschaften gegen den betreffenden Gegner erzielten Brettpunkte gestrichen (SpO 11.3.2).

8. Auf- und Abstiegsregelungen Bezirksliga, Bezirksklasse, Kreisliga und Kreisklasse

Gemäß Spielordnung SB Hellweg:

- 13.1.1 Der Meister der Bezirksliga steigt zur Verbandsklasse – OWL auf.
Verzichtet der Meister der Bezirksliga auf sein Aufstiegsrecht, erhält eine der nachfolgenden Mannschaften das Aufstiegsrecht. Es gilt die Reihenfolge der offiziellen Abschlusstabelle bei der Vergabe. Bezirksligaabsteiger sind nicht berechtigt.
- 13.1.2 Es steigt eine Mannschaft mehr in die Bezirksklasse ab, als aus der Verbandsklasse in die Bezirksliga abgestiegen ist.

- 13.2 Auf- und Abstieg Bezirksklasse.
 - 13.2.1 Die beiden Erstplatzierten der Bezirksklasse steigen in die Bezirksliga auf.
 - 13.2.2 Die Zahl der Absteiger in die Kreisliga ist gleich der Zahl der Absteiger aus der Bezirksliga in die Bezirksklasse.

- 13.3 Auf- und Abstieg Kreisliga.
 - 13.3.1 Die beiden Erstplatzierten der Kreisliga steigen in die Bezirksklasse auf.
 - 13.3.2 Die Zahl der Absteiger in die Kreisklasse ist gleich der Zahl der Absteiger aus der Bezirksklasse in die Kreisliga.

- 13.4 Aufstieg Kreisklasse
 - 13.4.1 Die beiden Erstplatzierten steigen in die Kreisliga auf. Bei zwei Gruppen steigt jeweils der Erstplatzierte auf.
- 13.5 Wird ein Platz in der Bezirksliga, Bezirksklasse oder Kreisliga durch Verzicht einer berechtigten Mannschaft frei, so hat zunächst der nächstmögliche Aufsteiger, dann der bestplatzierte Absteiger (usw.) Vorrecht auf einen Platz in dieser Klasse.

9. Bußen

Zieht ein Verein seine Mannschaft nach dem Meldetermin zurück, so wird er mit einer Buße belegt (siehe 3.6). Die Buße beträgt in allen Klassen des Bezirks 50 Euro, mit Ausnahme der untersten Klasse, wo sie 30 Euro beträgt.

Nichtantreten zu einem Mannschaftskampf: bis zu 30,00 € (SpO 3.4).

Unentschuldigtes Nichtantreten zu einem Mannschaftskampf: bis zu 60,00 € (SpO 3.5).

Verspätete Ergebnismeldung: 10,00 €.

Aufstellen eines nicht spielberechtigten Spielers: 20,00 €.

10. Konflikte, Streitfälle

Im Falle von Meinungsverschiedenheiten bei einem Mannschaftskampf über Regelauslegung der Spielordnung oder Regeln, kann innerhalb von 5 Tagen beim zuständigen Spielleiter eine Entscheidung angefordert werden (BTO 9.1).

Gegen die Entscheidung des zuständigen Spielleiters ist Protest statthaft, außer wenn die Entscheidung nach den FIDE-Regeln endgültig ist (BTO 9.2). Protestschreiben sind innerhalb von 10 Tagen an den 1. Spielleiter SB Hellweg, Uwe Mauermann, Von-Hörde-Straße 24, 59590 Geseke (Telefon 02942-987130 / E-Mail uw.mauermann@t-online.de), in 10-facher Ausfertigung zu

richten. Ein Einzahlungsbeleg über die volle Protestgebühr ist dem Schreiben beizulegen (BTO 9.5). Die Protestgebühr ist zu überweisen auf das Konto 23 380 800 des SB Hellweg bei der VoBa Büren & Salzkotten (Bankleitzahl 472 616 03).
BIC: GENODEM1BUS IBAN: DE35 4726 1603 0023 3808 00

Die Protestgebühr beträgt 100,00 € (BTO 9.8).

11. Spielleitung

In der Saison 2017-2018 sind die zuständigen Spielleiter:

1.Spielleiter Uwe Mauermann, Von Hörde-Straße 24, 59590 Geseke, 02942-987130
uw.mauermann@t-online.de

- Bezirksliga
- Bezirksklasse
- Kreisliga
- BEM
- Einzelblitz
- 4er-Mannschaftsblitz
- **Annahme der Meldungen für Dähnepokal und 4er-Pokal**

2.Spielleiter Josef Schwarzenberg, Am Richterbuch 22, 33106 Paderborn, 05254-647800
Josefschw@aol.com

- Dähnepokal
- 4er-Pokal
- **Annahme der Meldungen für Dähnepokal und 4er-Pokal**

12. Zustellungsvertreter, Rechtsmittelbelehrung

Zustellungsvertreter, d.h. Vertreter seines Vereins in allen Angelegenheiten, welche die Mannschaftsmeisterschaft betreffen (einschließlich der Mitteilung über verhängte Bußen), ist die in der Meldung aufgeführte verbindliche Vereinsanschrift. Ist diese nicht vorhanden, wird die Post an den jeweiligen Vereinsspielleiter oder Mannschaftsführer gesandt.

Gegen diese Ausschreibung ist gemäß BTO 9.2 Protest beim Bezirksspielausschuss möglich. Das Protestschreiben ist schriftlich mit Begründung in 10-facher Ausfertigung innerhalb von 10 Tagen beim 1.Spielleiter Uwe Mauermann, Von Hörde-Straße 24, 59590 Geseke, Telefon 02942-987130 uw.mauermann@t-online.de einzulegen.

Die Protestgebühr in Höhe von 100,00 € ist auf das Konto 23 380 800 des SB Hellweg bei der VoBa Büren & Salzkotten (Bankleitzahl 472 616 03) einzuzahlen.

BIC: GENODEM1BUS IBAN: DE35 4726 1603 0023 3808 00

Dem Rechtsmittel ist ein Einzahlungsnachweis über die volle Gebühr beizufügen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Uwe Mauermann
1.Spielleiter SB Hellweg
12.07.2018